Protokoll

der 20. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 12.05.2015
- Bürgerhaus Okarben -

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Anwesende:

OBR: Herr Karlheinz Gangel (CDU, Ortsvorsteher),
Herr Milos Dotlic (SPD),
Herr Manfred Winter (SPD)

Magistrat: Herr Bürgermeister Guido Rahn

StVO: Herr Oliver Feyl (FDP)

Gäste:

Entschuldigt: Herr Raif Toma

TOP 20.1) Begrüßung

Herr Gangel eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Bürgermeister Rahn, die anwesenden Bürger und die Vertreterin der Presse. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des OBR werden festgestellt.

Herr Ortsvorsteher Gangel verliest die Tagesordnung und weist darauf hin, dass Punkt '20.10) Spielplatz Römerkastell' auf Wunsch des Magistrats eingefügt wurde.

Gegen die Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 20.2) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Ortsvorsteher Gangel bedankt sich bei der Karbener Bürgerin, die den Dorfbrunnen erneut geschmückt hat.

Ebenfalls hervorgehoben wird das Schmücken der Niddabrücke durch Christina Claussen, sie hat mit Unterstützung des OBR-Mitgliedes Milos Dotlic Blumenkästen an der Brücke angebracht.

Erfreut berichtet Herr Gangel, dass weitere Anwohner Pflegepatenschaften für Baumscheiben übernommen haben.

Herr Gangel weist auf die am 13. Juni 2015 geplante Veranstaltung der Vereine hin, die im Bürgerhaus Okarben im Bereich der ehemaligen Kegelbahn feste Räumlichkeiten erhalten konnten. Die Vereine werden einen 'Tag der offenen Tür' in und um das Bürgerhaus herum ausrichten, ein Flyer mit detaillierten Angaben zu den beteiligten Vereinen und ihren Veranstaltungen wird derzeit erstellt.

TOP 20.3) Protokoll der letzten Sitzung bzw. Ortsbegehung

Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung am 17.03.2015 ergeben sich keine Anmerkungen.

Protokoll

der 20. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 12.05.2015
- Bürgerhaus Okarben -

TOP 20.4) Mitteilungen des Magistrats zum Protokoll der letzten Sitzung

Die von Bürgermeister Rahn vorgetragene Stellungnahme des Magistrats zum Protokoll der 19. Sitzung des Ortsbeirats liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll (als Abschrift) beigelegt.

Zu TOP 19-4 (18-6) Defekte Bürgersteigplatten in der Saalburgstraße Okarben

Über den Stand der Stellungnahme hinausgehend kann Bürgermeister Rahn mitteilen, dass die defekten Bürgersteigplatten gegen Verbundsteine ausgetauscht wurden.

Zu TOP 19-7 Tiefe Fahrspurrillen auf dem Bolzplatz am Friedhof

Bürgermeister Rahn weist auf derzeit stattfindende Gespräche zwischen der beim Bolzplatz ansässigen Firma. Da die Spurrillen vermutlich durch Anlieferverkehr verursacht wurden, wird geprüft, ob die Straße erweitert werden kann. Ein Angebot liegt bereits vor, 3 weitere sollen noch eingeholt werden. Geprüft wird auch, ob ein zur Straße hin anzubringender Zaun als Schutz der spielenden Kinder sinnvoll ist. In die Gespräche mit der Firma soll auch der Parkplatz am Friedhof einbezogen werden, der wohl häufig von der Firma genutzt wird.

Zu TOP 19-9 Verschiedenes – Friedhofsmauer (alter Friedhof)

Die Stellungnahme des Magistrats wird zusammen mit TOP 20.9) vorgetragen.

Zu TOP 19-9 Verschiedenes – Wanderweg, Spazierweg von Brunnenstraße zur Nidda

Zu dieser Anregung aus der letzten OBR-Sitzung liegt noch keine Stellungnahme vor.

Zu TOP 19-9 Verschiedenes – Fahrbahnmarkierung – südlich Ausfahrt Okarben

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass dieser Bereich der Hauptstraße bereits in 2014 geprüft worden sei. Da sich die Situation im Bereich der Feldstraße/Ortsausgang nicht verändert habe, gelte der Befund von 2014, die Mittelmarkierung werde seitens der Straßenverkehrsbehörde für nicht erforderlich gehalten.

Weitere Stellungnahmen des Magistrats liegen nicht vor

TOP 20.5) Dauerhafte Begrüßungs- und Mitteilungsschilder an den Ortszufahrten

Ortsvorsteher Gangel erläutert einige Details zu der an ihn herangetragenen Vereinsanfrage. Okarbener Vereine würden gerne die Möglichkeit haben, an den Ortszufahrten mit geeigneten Begrüßungs- und Mitteilungsschildern wie sie auch in einigen Nachbarkommunen im Gebrauch sind, auf Veranstaltungen hinzuweisen. Über Herrn Gangel richten die Vereine daher an die Stadt-

Protokoll

der 20. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 12.05.2015
- Bürgerhaus Okarben -

verwaltung die Frage nach den Voraussetzungen für das Aufstellen solcher Schilder (z.B. Baugenehmigung).

Bürgermeister Rahn weist darauf hin, dass ein gewünschter Standort wie die B3 auf den Widerstand von Hessen mobil treffen würde, da dort die Regel gelte, Werbung bis zu 20m Entfernung zur Straße nicht zuzulassen.

Hilfreich wäre es, so Herr Rahn, wenn die Vereine ihre Vorstellungen konkreter beschreiben, Skizzen von möglichen Standorten anfertigen, und auch im Hinblick auf die 20m-Regel schon Entfernungen vorab ausmessen würden.

Als Ansprechpartner in der Verwaltung würde den Vereinen Herr Axtmann von der Stadtpolizei zur Verfügung stehen.

Herr Gangel wird diese Hinweise an die Vereine weiterleiten.

TOP 20.6) Überarbeitung der offenen Projekte aus den OBR-Sitzungen

Ortsvorsteher Gangel teilt mit, dass eine Aufstellung der offenen Punkte aus vergangenen OBR-Sitzungen in Bearbeitung sei und in Abstimmung mit den OBR-Kollegen fertig gestellt werde.

TOP 20.7) Dokumentation der OBR-Sitzungen

Inhaltlich wird der TOP von Ortsvorsteher Gangel erläutert. Angestrebt werde mit der Dokumentation der OBR-Sitzungen eine höhere Wirksamkeit und bessere Nachverfolgbarkeit von OBR-Anfragen und –Hinweisen. Letztlich solle auch zu Zeiten der jährlichen Haushaltsberatungen auf die Dokumentation zurückgegriffen werden können, um Mittel für unerledigte Maßnahmen beantragen zu können.

In seiner Stellungnahme schlägt Bürgermeister Rahn vor, eine Liste aller offenen Punkte anzufertigen, die auch in der Zusammenarbeit mit dem Magistrat und der Verwaltung sehr hilfreich sein könne. Aufgabe des OBR sei es jedoch, nachdrücklich immer wieder auf ausstehende Aktionen hinzuweisen.

In der anschließenden Diskussion wird anhand von Beispielen auch die Frage nach der Zuständigkeit für die Erledigung von Aufgaben gestellt, so etwa die Sanierung (oder der Neubau) der maroden Mauer am alten Friedhof. Bei anderen in OBR-Sitzungen angesprochenen Punkten wird die Notwendigkeit von Maßnahmen kontrovers diskutiert.

Letztlich wird jedoch die Notwendigkeit der zu erstellenden Liste einhellig betont.

Protokoll

der 20. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 12.05.2015
- Bürgerhaus Okarben -

TOP 20.8) Anfrage an den Magistrat Welche Investitionen / größere Reparaturen bzw. Instandhaltungs- Maßnahmen sind in 2015 für Okarben vorgesehen.

Als jüngstes Beispiel zur Beantwortung dieser Anfrage greift Bürgermeister Rahn die Reparatur der Bürgersteigplatten in der Saalburgstraße auf, die Kosten in Höhe von ca. 9000,- € verursacht hätten.

Als weitere Beispiele für größere Aufwendungen in Okarben nennt Bürgermeister Rahn unter anderem

- die Ausbesserung eines Feldweges für ca. 10.000,- €
- die Erweiterung des Spielplatzes an der Kindertagesstätte in der Untergasse für ca. 85.000,- €
- der Bau eines neuen öffentlichen Spielplatzes, angrenzend an die Erweiterung für ca. 1345.000,- €
- die Friedhofsmauer am alten Friedhof, für die die notwendigen Maßnahmen noch zu besprechen seien. Der Zeitpunkt der Umsetzung von Maßnahmen müsse auch die Finanzierbarkeit berücksichtigen.
- die Ausbesserung der Wege des Friedhofes;
- den großen Anteil an Mitteln für die Bürgersteigabsenkungen, der in den vergangenen Jahren (2012 – 2014) nach Okarben geflossen sei.

In diesem Zusammenhang wird Bürgermeister Rahn auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht, Absenkungen des Bürgersteigs in der Untergasse vornehmen zu lassen, um Behinderungen auf dem Weg zur Kindertagesstätte zu beseitigen.

Die in den letzten OBR-Sitzungen immer wieder angesprochene feste Installation eines Stromverteilerkastens wird erneut diskutiert, auch unter dem Aspekt der damit verbundenen Kosten von etwa 4500,- €. Bürgermeister Rahn schlägt vor, diesen Punkt auf die Ortsbeiratsliste der notwendigen und nachzuverfolgenden Maßnahmen zu setzen. Eine Finanzierungsmöglichkeit könnte in einer Kostenteilung bestehen. Herr Gangel wird diesen Vorschlag den Vereinsvertretern unterbreiten.

TOP 20.9) Friedhof Okarben (ein Dauerbrenner)

Ortsvorsteher Gangel schildert die derzeit größten Missstände im Bereich des Friedhofes.

- Rehe fressen (nach wie vor) Blumen auf
- Der Einbau eines Türelementes in der Trauerhalle
- Der offene Türraum wird zum Feiern von Parties benutzt, der Müll werde nicht beseitigt
- Es seien zu wenig Bänke im Friedhofsbereich verfügbar
- Wege seien auszubessern
- Die Friedhofsmauer müsse dringend saniert werden.

Um die Themen in der Diskussion zu halten, schlägt Herr Gangel einen Orts-termin mit Vertretern des OBR und Verantwortlichen aus der Verwaltung vor. Bürgermeister stimmte dem zu, Herr Gangel wird sich um einen Termin kümmern.

Protokoll

der 20. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 12.05.2015
- Bürgerhaus Okarben -

TOP 20.10) **Spielplatz Römerkastell** – zu korrigieren: **Römerlager** (siehe unten)

Eingangs seiner Ausführungen korrigiert Bürgermeister Rahn den Namen des Spielplatzes. Nicht 'Römerkastell', sondern 'Römerlager' müsse es heißen.

Gegenstand dieses TOP sei der neue öffentliche Spielplatz, der angrenzend an den Spielplatz der Kita in der Untergasse gebaut werde.

Bürgermeister Rahn stellt dann das Konzept dieses neu zu bauenden Spielplatzes vor.

Anmerkung: Nach der OBR-Sitzung und nach Presseberichten zum neuen Spielplatz wurde Ortsvorsteher Gangel von Anwohnern angesprochen, die ihre Besorgnis bezüglich der Ausstattung des Spielplatzes, insbesondere im Hinblick auf "Wachtürme", zum Ausdruck brachten. Versuche Herrn Gangels, mit Bürgermeister Rahn einen kurzfristigen Ortstermin zu vereinbaren, waren bisher noch nicht erfolgreich.

TOP 20.11) **Verschiedenes**

1. Ein Bürger macht Bürgermeister Rahn darauf aufmerksam, dass die am Straßenrand der Brunnenstraße entlang führende Regenrinne in Richtung Baustelle 'Nordumgehung' zugewachsen sei.
2. Ein weiteres Ärgernis, so verschiedene Bürger, sei das Zuparken des Platzes bzw. des Straßenrandes vor der ehemaligen Volksbank. Schüler könnten daher häufig nicht sicher den Bürgersteig benutzen, sondern müssten auf die Straße ausweichen. Der Magistrat solle diesen Bereich doch intensiver beobachten lassen
Bürgermeister Rahn weist auf die bestehende Möglichkeit hin, für solche Fälle das 'Anregungs- und Ereignismanagement'-Portal der Stadt Karben zu nutzen, das auf deren Internet-Startseite zu erreichen sei ('Schadensmitteilung/AEM').
3. Der in der 18. Sitzung des OBR bereits angesprochen Baumschnitt wird erneut thematisiert. Zurzeit sei kein Baumschnitt erlaubt, Bürgermeister Rahn, erst im Herbst könne das 'Lichtraumprofil' wieder beschnitten werden.
4. Ein Bürger regt an, den noch ausstehenden Umbau der Hauptstraße in den nächsten Jahren wieder mit mehr Nachdruck zu verfolgen. Hierzu teilt Bürgermeister Rahn mit, dass es wieder möglich sei, auch für Tempo-30-Zonen Fördermittel beim Land Hessen zu beantragen. Lange Zeit sei dies ausgeschlossen gewesen.
Bürgermeister Rahn regt an, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen. In diesem Zusammenhang sei die Straßenbeitragssatzung der Stadt Karben von Bedeutung.
5. Bürgermeister Rahn stellt einige Punkte aus dem Bericht zur Bevölke-

Protokoll

der 20. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 12.05.2015
- Bürgerhaus Okarben -

rungsentwicklung in Okarben vor, der die Zahlen bis zum 31.12.2014 enthält. Unter anderem gebe es 297 Zuzügler nach Okarben, 17 Bürger Okarbens seien über 90 Jahre alt und bereits 120 zwischen 80 und 90 Jahren. Bemerkenswert sei, das es in Okarben wieder bis zu 38 Kinder in einem Jahrgang gäbe.

TOP 20.12) Terminfestlegung der nächsten OBR-Sitzung

Die OBR-Mitglieder werden sich telefonisch oder per Email auf einen Termin einigen. Ortsvorsteher Gangel würde bevorzugt einen Mittwoch-Termin anstreben, um die avisierte Ausgrabungsveranstaltung und die Vorstellung des Herrn Werner von der Polizeistation Bad Vilbel integrieren zu können.

Okarben, den 02.06.2015

(Manfred Winter)
Schriftführer

(Karlheinz Gangel)
Ortsvorsteher